# Amphibienwanderung

Von Anfang März bis Ende April halfen wieder zahlreiche Ehrenamtliche dabei, Amphibien tagtäglich sicher zu ihren Laichgewässern zu bringen. An der Arensburg wurden 147 Tiere, an der Extertalstraße 895, in Möllenbeck 568 und am Waldkater 108 Amphibien gerettet. Insgesamt wurden mehr als 1700 Frösche, Kröten, Molche und Feuersalamander im Jahr 2023 kartiert.



#### Auenlandschaft Hohenrode

Im Jahr 2023 begleiteten die Ehrenamtlichen über mehrere Monate ein Kartierungsprojekt, bei dem es um die Biodiversität in der Baustoffindustrie ging, bei dem Daten zu verschiedenen Tier- und Pflanzenarten gesammelt worden sind.





Auf den zahlreichen Exkursionen, die rund ums Jahr verteilt waren, konnten interessierte Besucher das Großprojekt kennenlernen und viel über die Tierwelt lernen. Neben der Beweidung fanden zwei Termine statt, bei dem die Ehrenamtlichen Sichtfenster und Uferbereiche freigeschnitten haben. Auf der Weide am Stichweg wurde aufwachsendes Jakobskreuzkraut entfernt.



### NAJU

Die NAJU bot im Jahr 2023 wieder zahlreiche Aktivitäten rund um den Naturschutz an. Sie Iernten verschiedene Baumarten im Wald kennen und suchten Tierspuren. Außerdem engagierten sich die Jugendlichen beim Amphibienschutz und besuchten die Streuobstwiese und das Kieswerk Pampel.

Auch eine Ferienfreizeit sowie die Glühwürmchennacht auf der Streuobstwiese haben stattgefunden. Es wurde geschnitzt und Äpfel für das Apfelfest gesammelt sowie verpresst. Die Jugendlichen lernten, Feuer ohne Feuerzeug zu machen. Auf der Streuobstwiese fanden "Dunkelspiele" statt, und auch die Winterwanderung zum Klippenturm wurde durchgeführt.

# Hecken und Biotope

Der NABU Rinteln beteiligte sich am BUND-**Projekt "Eigene Vielfalt". Hier wurde im Herbst eine Natursteinmauer in** Ahe freigelegt sowie eine mehrreihige, 150 Meter lange Hecke in Friedrichshöhe gepflanzt.





Auch an den altbewährten Terminen zur Öffentlichkeitsarbeit traten die Ehrenamtlichen des NABU Rinteln mit Informationsständen auf. Beim Bauernmarkt im Juni ging es um naturnahe Gärten. Im Juli wurde bei "Weser erleben" über die Hohenroder Auenlandschaft informiert. Beim Ökomarkt im September informierten die Ehrenamtlichen über Streuobstwiesen.

Neben den Infoständen wurden auch Exkursionen angeboten, die gut besucht worden sind. Unter anderem gab es im Mai eine Vogelstimmenwanderung im Blumenwall sowie eine Exkursion in die Stemmer Abgrabung. Außerdem gab es eine Führung durch das Kieswerk in Möllenbeck.



#### Streuobstwiese Hohenrode

Bei den tierischen Landschaftspflegern gab es im vergangenem Jahr Nachwuchs. Im Juni fand die Schafschur statt. Anfang Oktober richtete der NABU zusammen mit dem Lions Club das zwölfte Apfelfest aus. Weiterhin wurde im Herbst der alte Weidezaun freigeschnitten, der entfernt und durch einen wolfsabweisenden Zaun ersetzt werden soll.



### Schilfwiese Strücken

Im Februar wurden die Kopfweiden mit Bagger und Schwenkarm gekürzt. Diese waren mittlerweile so groß geworden, dass hier mit schwerem Gerät gearbeitet werden musste.

### Störche

Das Paar am Heinekamp bezog Mitte März bereits wieder "seinen" Horst. Ende August konnten zwei stattliche Jungstörche ausfliegen.



Mittlerweile werden in Rinteln mehrere Weißstorch-Paare gesichtet.

## Repair-Café

In diesem Jahr wurde das Repair-Café ins Leben gerufen, bei dem gemeinsam unter anderem defekte Geräte repariert werden.



Die erste Veranstaltung fand Anfang Mai im Mehrgenerationenhaus statt und wird regelmäßig einmal im Monat angeboten.

# Insektenschaugarten Melissa

Der Insektenschaugarten "Melissa" ist im September von der Bingo!-Umweltstiftung mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet worden.





Spendenkonto NABU Rinteln Sparkasse Schaumburg IBAN DE07 2555 1480 0313 2499 30 BIC NOLADE21SHG

#### **Impressum**

NABU-Gruppe Rinteln Kerschensteiner Weg 3 31737 Rinteln Tel. 05751 / 5237 www.nabu-rinteln.de Mail: kontakt@nabu-rinteln.de

#### Redaktion

Kathy Büscher, Dr. Nick Büscher, Rinteln Fotos: Kathy Büscher



Jahresrundbrief 2023